

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Pankow

Handlungsfeld	Standortentwicklung und Standortmarketing
Aktion	Förderung lokaler Schwerpunktbildungen (z. B. Wissenschaftsstandort Berlin-Buch, Tourismus, Kultur und Gesundheit) durch gezielte PR-Aktivitäten
Förderzeitraum	01.03.2011 - 31.12.2011
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projektname	Panke-Welle
Projektziel (Hauptziel)	Das Projekt Panke-Welle will in erster Linie den sozialen Zusammenhalt im Bezirk Pankow stärken, ohne sich dabei von anderen Bezirken abgrenzen zu wollen - im Gegenteil: Panke-Welle ist ein Projekt aus Pankow, das sich an ganz Berlin richtet. Das UKW-Radio ist dafür ein geeignetes Medium.
Projektkurzbeschreibung	<p>Die ehrenamtlich arbeitende Pankower Initiative Radiopiloten gestaltet den nichtkommerziellen UKW-Sender Pi Radio auf 88,4 MHz. Hier findet das Projekt "Panke Welle" statt, das sich durch gemeinschaftliches Arbeiten und die Mitgestaltung von Öffentlichkeit auszeichnet. Das Projekt beinhaltet vier Arbeitsgruppen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Journalismus 2. Radiokunst 3. Medien/Tontechnik 4. Projektbegleitung. <p>Unser Ziel ist, vermehrt auf die lokalen Initiativen, Vereine und Einrichtungen zuzugehen, um Gemeinschaftssinn und Partnerschaften zu fördern. Hauptziel der Arbeitsgruppen ist es, gemeinsam und kontinuierlich Reportagen und aktuelle Beiträge zu produzieren, die auf UKW und zusätzlich als Internetstream in ganz Berlin zu empfangen sind.</p>
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>Glashaus e. V., Caligariplatz, 13086 Berlin Ansprechpartnerin: Iris Bauer, Tel. 471 40 01; FAX: 473 37 77 www.brotfabrik-berlin.de</p>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Die Initiative arbeitet mit verschiedenen Radiogruppen zusammen (z.B. Mikro.fm, Bootlab e.V., Studio Ansage, Freies Radio Potsdam, Vosifa), mit Clubs, Kinos und Veranstaltungen (Brotfabrik, Krokodil, Acud,

	Schokoladen, Märchentage, Literaturfestival etc.), mit Schulen und Jugendklubs (z.B. Klax Gesamtschule, JuP, Lade-Klub), Vereinen (von Lottum e.V. über Freifunk e.V. bishin zu attac Berlin), Stadtmagazinen, Internetradios und -Blogs. Sie alle beteiligen sich direkt oder liefern Informationen.
--	---

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Chancengleichheit für Männer und Frauen	
Indikatoren Zur Teilnahme am Projekt sind alle Einzelpersonen/Gruppen eingeladen, die Interesse haben, sich im Radio gestalterisch zu betätigen, und die sich auf die grundsätzlichen Regeln des Radiomachens einlassen. Wenn sich mehr Interessenten am Projekt beteiligen wollen, als Entfaltungsmöglichkeiten für sie vorhanden sind, wird darauf geachtet, dass weibliche und männliche Teilnehmer in gleicher Anzahl vertreten sind.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Es haben sich 21 Redaktionen an Pankewelle beteiligt, mehr als 50 Personen an den Workshops teilgenommen. Es wurden über Hunderte von Themen aus und um Pankow in den Radiosendungen berichtet, bzw. die entsprechenden Akteure ins Studio eingeladen, sodass insgesamt weit über 300 Personen in das Projekt eingebunden wurden.
2. Ziel Nachhaltigkeit	
Indikatoren Das Projekt ist so angelegt, dass eine Community, bzw. ein Netzwerk entsteht, um es nach Projektende eigenständig auf Pi Radio fortzuführen. Die live im UKW-Radio ausgestrahlten Sendungen werden archiviert und stehen als Podcasts noch länger zum Nachhören zur Verfügung.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Es wurden mindestens 32 Personen integriert, die z. B. arbeitslos sind, einen Migrationshintergrund haben oder mit einer Behinderung leben. Darüber hinaus wurden viele Projekte und Initiativen, die ähnliche Ausrichtungen haben, interviewt.
3. Ziel Integration	
Indikatoren Das Radio sollen vorrangig die Menschen machen, die Öffentlichkeit im Sinne der Meinungsvielfalt mitgestalten wollen, aber aufgrund ihrer sozialen Stellung in anderen Medien kaum oder nicht zu Wort kommen.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) über 100 Kiezbeiträge in den Berliner Runden und über 300 Radiosendungen im Rahmen des Projekts.

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Das Projekt „Pankewelle“ hat im Laufe des Projekts die nötigen Strukturen etabliert, um vom Netzwerk eigenständig weitergeführt zu werden. Zudem hat es auf der nichtkommerziellen UKW-Frequenz (+ Internet) drei weitere ähnliche ausgerichtete Projekte anstoßen können: Colaboradio in Wedding, Studio Ansage in Friedrichshain und Frrapo in Potsdam. Damit hat das Projekt maßgeblich dazu beigetragen, die Vielfalt der Stadt in die Berliner Radiolandschaft zu integrieren und mittels Radio Privatpersonen und Institutionen miteinander bekannt zu machen oder kleine und große Veranstalter zusammenzubringen. Die Arbeit wird im Jahr 2012 weitergeführt.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.998,51 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.998,51 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.997,02 €	